

Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.

23. HERBSTSYMPOSIUM „Atemlos“

vom 23. bis 25. Oktober 2023

in Frankfurt und digital

Erfahrungen, praxisbezogene Hinweise und neue Informationen

Mo, 23.10.2023	Tag der Tools: Produkthighlights 2023
Di, 24.10.2023	DRG-System
Di, 24.10.2023	get together
Mi, 25.10.2023	Entgeltsystem Psychiatrie / Psychosomatik

Weitere Informationen: www.herbstsymposium.de

Hauptsponsoren:



Medienpartner:



Aussteller:

23. HERBSTSYMPOSIUM

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

„Atemlos“ macht uns die Geschwindigkeit der Veränderungen in all unseren Tätigkeitsbereichen. Egal ob als Überraschungen wie die tagesstationäre Vergütung, im Aufbau befindliche Systeme wie die Strukturprüfungen oder die Pläne einer großen Krankenhausreform, welche gerade Etabliertes schon wieder ersetzen will: Selten war die Situation im Medizincontrolling so unübersichtlich wie jetzt. Wie immer stellen wir uns den Herausforderungen konstruktiv.

Entsprechend ist das Programm gestaltet: Führende Experten, die unsere Systeme entwickeln, gestalten und umsetzen berichten top aktuell über die beschlossenen Veränderungen, geben Ausblicke und erläutern die praktische Umsetzung. Ebenso wird natürlich aus den Bereichen des DRG und des PEPP-Systems und der Rechtsprechung in Abrechnungsthemen berichtet.

Der Tag der Tools bietet wieder den intensiven Austausch zwischen Softwareanbietern und Medizincontrollern. Thematisch spiegeln sich durch gesetzliche Aktivitäten und digitale Entwicklungen wie KI entstehende rasante Veränderungen wider. Sie haben hier die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die neuesten Entwicklungen zu informieren und mit den Herstellern zu diskutieren. So können Sie Ihre Erwartungen an die Anbieter direkt und praxisorientiert äußern und gemeinsam mit Kollegen in die Diskussion gehen.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr eine hybride Veranstaltung anzubieten, setzen den Schwerpunkt aber auf die Präsenz. So haben wir die Möglichkeit zum intensiven persönlichen Austausch ohne Menschen auszuschließen, die ausschließlich die Vortragsinhalte per Videoübertragung in Anspruch nehmen möchten.



Dr. Nikolai von Schroeders & Dr. Jörg Liebel
DGfM Ressort Veranstaltungen



Prof. Dr. Erika Raab
DGfM Vorstandsvorsitzende

23. Oktober 2023

Tag der Tools – Produkthighlights 2023

Live in Frankfurt

Der Tag der Tools bietet wieder den intensiven Austausch zwischen Softwareanbietern und Medizincontrollern. Thematisch spiegeln sich durch gesetzliche Aktivitäten und digitale Entwicklungen wie KI entstehende rasante Veränderungen wider. Sie haben hier die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die neuesten Entwicklungen zu informieren und mit den Herstellern zu diskutieren. So können Sie Ihre Erwartungen an die Anbieter direkt und praxisorientiert äußern und gemeinsam mit Kollegen in die Diskussion gehen.

Im Anschluss an jeden Vortrag findet eine Diskussion der Teilnehmer mit unseren Vortragsrednern statt.

09:30 Uhr: Registrierung und get together

10:00 Uhr: Begrüßung

Dr. med. Nikolai von Schroeders, Generalsekretär der DGfM

Dr. med. Jörg Liebel, M.Sc., Vorstandsmitglied der DGfM

**10:15 Uhr: Benchmarking trifft ChatGPT –
Wie Kliniken über MetaBENCH Mehrwerte mit ihren Daten erzielen**

Benchmark trifft KI - so lautet das Versprechen der KMS für den Tag der Tools. 3 Mio Datensätze jährlich werden dazu zusammengeführt und mit einem ChatGPT ähnlichen System analysiert.

Dr. Benedikt Kämpgen, Head of Business Development, Empolis Information Management GmbH
Peter Weiß, Business Development MetaKIS, KMS Vertrieb und Services GmbH

**11:00 Uhr: Wissen statt fühlen – handeln bevor es zu spät ist!
Fachabteilungen auf Basis der aktuellsten Abrechnungsdaten steuern**

Prozesse anhand aktueller Abrechnungsdaten mit Leitlinien in Verbindung zu bringen ist der Ansatz von M-AI. Ohne manuellen Aufwand werden so Effizienzpotenzial identifiziert.

Ulrich Enste, Direktor Kundenprozesse und -projekte, Medical AI Analytics & Information GmbH
Mathias Steinkopff, Prokurist, Medical AI Analytics & Information GmbH

11:45 Uhr: Mittagspause und Industrieausstellung

13:00 Uhr: Automatisierte Kodierung – KI gesteuerte Erkennung und Umsetzung von automatisiert kodierbaren Fallkonstellationen

Tiplu legt die Latte hoch: Wir erfahren, wie künstliche Intelligenz automatische Kodierung ermöglicht und die Daten direkt ins KIS überträgt.

Dr. Lukas Aschenberg, CEO, Tiplu GmbH

13:45 Uhr: Archivar 4.0 Serviceportal: Datenmanagement für digitale Souveränität

DMI ermöglicht KDL konforme Dokumententypenindexierung und Bereitstellung für den MD. Texte aus der Patientendokumentation werden mit computer-linguistischen Modellen analysiert, um die nötigen Metadaten zu generieren.

Annett Müller, M.A., Geschäftsentwicklung, DMI GmbH & Co. KG

14:30 Uhr: Pause und Industrieausstellung

15:30 Uhr: Blackbox Entlassmanagement? Wie Sie mit Prozessdaten Transparenz herstellen und die Verweildauer von Entlassfällen reduzieren

Durch Datenintegration von Abrechnungsdaten und Informationen aus dem Entlassmanagement ermöglicht recare eine effiziente Fallsteuerung. Optimal koordinierte Planung der Nachversorgung ermöglicht dadurch gezielte Verweildauerreduktionen.

Maximilian Greschke, Gründer und Geschäftsführer Recare Deutschland GmbH

16:15 Uhr: Die Bedeutung von Patientensimulation für den zukünftigen Klinikerfolg - Big Data Analysen offenbaren neue Möglichkeiten

Die Auswirkungen der geplanten Krankenhausreform auf die Struktur und Leistungsinhalte der deutschen Krankenhäuser werden von BinDoc analysiert und dargestellt. Kliniken erhalten damit eine wertvolle Hilfe zur Vorbereitung auf individuell nötige Strukturanpassungen.

Dr. univ./vites Manuel Heurich, CEO, BinDoc GmbH

17:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation:

Dr. med. Nikolai von Schroeders

Dr. med. Jörg Liebel, M.Sc.

24. Oktober 2023

DRG-SYSTEM

in Frankfurt und digital

Das Jahr 2023 bringt für Krankenhäuser sowohl aktuell als auch in der Aussicht für das kommende Jahrzehnt massive Veränderungen mit sich. Ziele der Politik sind das Zurückdrängen ökonomischer Anreize und eine am Bedarf der Bevölkerung ausgerichtete prospektive Planung von Versorgungsangeboten. Zwischen sofort umsetzbaren Themen wie der verstärkten ambulanten Versorgung und langfristigen Strukturanpassungen gibt es viel Spielraum für konstruktive Gestaltungsmöglichkeiten. Gleichzeitig herrscht jedoch auch eine hohe Unsicherheit bezüglich der Umsetzung dieser Veränderungen. Der DRG-Tag beleuchtet die aktuelle Veränderungssituation und bietet praktische Informationen zu weitergeltenden Rahmen der stationären Vergütung.

Es sind bei der Landesärztekammer Hessen Fortbildungspunkte beantragt.
(Bitte geben Sie Ihre EFN-Nummer bei der Anmeldung an.)

Im Anschluss an jeden Vortrag findet eine Diskussion der Teilnehmer mit unseren Vortragsrednern statt.

09:30 Uhr: Registrierung und get together

10:00 Uhr: Begrüßung

Dr. med. Nikolai von Schroeders
Generalsekretär der DGfM

Dr. med. Jörg Liebel

Vorstandsmitglied der DGfM

10:10 Uhr: Bericht aus dem Vorstand

Ass. jur. Prof. Dr. rer. pol. Erika Raab, MBA
Vorstandsvorsitzende der DGfM

Dipl. Kfm. (FH) Dirk Hohmann

Stv. Vorstandsvorsitzender der DGfM

10:40 Uhr: Aktuelles aus der Rechtsprechung

Dr. jur. Jens-Hendrik Hörmann, LL.M.
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht,
Master of Laws Medizinrecht, Kanzlei
Bregenhorn-Wendland & Partner, Bochum

11:30 Uhr: DRG oder nicht-DRG aus Sicht der Gastroenterologie?

Prof. Dr. med. Jörg G. Albert
Ärztlicher Direktor, Klinikum der
Landeshauptstadt Stuttgart

12:00 Uhr: Mittagspause und Industrieausstellung

13:00 Uhr: Aktuelle Informationen zur Krankenhausreform

Irmtraud Gürkan

Regierungskommission zur
Krankenhausreform, Berlin

13:30 Uhr: Leistungsgruppen der Schweiz zur Krankenhausstrukturplanung

PD Dr. med. Simon Hölzer

CEO, SwissDRG AG, Bern, Schweiz

14:00 Uhr: Pause und Industrieausstellung

15:00 Uhr: Möglichkeiten ambulanter Leistungen im Krankenhaus

PD Dr. med. habil. Nikolaus von Dercks, MHBA

Bereichsleiter Medizinmanagement am
Universitätsklinikum Leipzig
Geschäftsführer MedVZ am Universitätsklinikum
Leipzig gGmbH

15:30 Uhr: DRG-System 2024

Dr. med. Frank Heimig

Geschäftsführer, InEK GmbH, Siegburg

16:30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation:

Dipl. Kfm. (FH) Dirk Hohmann

Dr. med. Bettina Beinhauer

25. Oktober 2023

ENTGELTSYSTEM PSYCHIATRIE / PSYCHOSOMATIK

in Frankfurt und digital

Das Medizin-Controlling der Psychiatrie/Psychosomatik steht vor großen Herausforderungen. Namhafte Referenten bringen uns den gewaltigen Themenblumenstrauß rund um das PEPP-System bis hin zu den MD-Verfahren und StrOPS näher. Das Mammut-Thema PPP-RL wird von unterschiedlichen Perspektiven heraus betrachtet und Schlussfolgerungen aus den vorliegenden Daten gezogen. Die interaktive Vorstellung alternativer und bereits etablierter Versorgungsformen mit sektorübergreifenden Behandlungsansätzen werden diskutiert, fachlich und politisch bewertet. Der amtierende DGPPN-Präsident wird mit einer Fokussierung auf die Top-Themen der Fachgebiete den Tag abrunden.

Es sind bei der Landesärztekammer Hessen Fortbildungspunkte beantragt.

(Bitte geben Sie Ihre EFN-Nummer bei der Anmeldung an.)

Im Anschluss an jeden Vortrag findet eine Diskussion der Teilnehmer mit unseren Vortragsrednern statt.

9:00 Uhr: Registrierung und get together

9:30 Uhr: Begrüßung

PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.

Vorstandsmitglied der DGfM, Leiter FEPP –
Fachausschuss Entgeltsystem Psychiatrie und
Psychosomatik der DGfM

Guido Hartmann

Stv. Leiter FEPP – Fachausschuss
Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik
der DGfM

9:45 Uhr: PEPP und OPS 2024

Christian Jacobs

Abteilungsleiter Medizin, InEK GmbH,
Siegburg

10:30 Uhr: Budgetverhandlung 2024

Marius Schachta

Geschäftsbereichsleiter Finanzen und
Controlling, AWO Psychiatriezentrum,
Königsutter

**11:00 Uhr: Intersektorale alternative
Versorgungsmodelle: Modellvorhaben
§ 64 b**

Impulspraxisberichte:

Jan-Hendrik Kramer

Geschäftsführer, Psychiatrische Klinik
Lüneburg

Bernhard Koelber

Leiter Unternehmensentwicklung,
Pfalzkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie,
Klingenmünster

**Angefragt: Axel Kelm,
Klinikum Bremen-Ost**

Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. med Anke Bramesfeld MPH

Referat 103, Psychiatrie, Suchtbekämpfung,
Niedersächsisches Ministerium für Soziales,
Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung,
Hannover

Sabine Nowack-Schwonbeck

Geschäftsführerin Gesundheitsmanagement
stationär, AOK Niedersachsen, Hannover

Michaela Frommhagen

Teamleitung, Fachkraft für psychiatrische
Pflege, Psychiatrische Klinik Lüneburg

**12:00 Uhr: Mittagspause und
Industrieausstellung**

13:30 Uhr: PPP-RL

Benchmarkbericht

PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.

Vorstandsmitglied der DGfM, Leiter FEPP –
Fachausschuss Entgeltsystem Psychiatrie und
Psychosomatik der DGfM

IQTIG-Bericht

Dr. rer. medic. Julia Ostermann, MPH

Bereichsleiterin neue Verfahren und
Datenvalidierung, IQTIG Institut für
Qualitätssicherung und Transparenz im
Gesundheitswesen, Berlin

14:10 Uhr: MD-Verfahren

Krankenhaus-Perspektive

Guido Hartmann

Stv. Leiter FEPP – Fachausschuss
Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik
der DGfM

Kostenträger-Perspektive

N.N.

14:50 Uhr: Pause und Industrieausstellung

15:20 Uhr: StrOPS

Dr. med. Jacqueline Voges

Vorstandsmitglied der DGfM

**15:40 Uhr: Trend-Themen der Psychiatrie /
Psychosomatik**

Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg

Direktor, Zentralinstitut für Seelische
Gesundheit (ZI), Mannheim

16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation:

PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.

Guido Hartmann

Hinweise zum Veranstaltungsort

23. bis 25. Oktober 2023:

Frankfurt Marriott Hotel
Hamburger Allee 2
60486 Frankfurt/Main
Tel: 069 7955-2222

www.frankfurt-marriott.com

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vor dem Hotel befindet sich eine Straßenbahnhaltestelle der Linien 16 und 17 (Ludwig-Erhard-Anlage). Die Distanz zum Hauptbahnhof beträgt ca. 5 Minuten.
Der Flughafen ist in ca. 15 Minuten zu erreichen.

Veranstaltungsticket

Mit dem Kooperationsangebot der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V. und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum Herbstsymposium der DGfM.

Vergünstigte Anreise mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:



Anreise mit dem Auto

Von der A648 aus Richtung Kassel bzw. Frankfurter Kreuz, sowie der A648 aus Richtung Wiesbaden kommend, folgen Sie den Auszeichnungen „Messe“. Das Hotel liegt direkt gegenüber dem Messeturm.

Da die Frankfurter Innenstadt zur Umweltzone erklärt wurde, benötigen Sie eine Feinstaubplakette.

Abrufkontingent

50 Hotelzimmer vom 22. bis 23. Oktober 2023
90 Hotelzimmer vom 23. bis 24. Oktober 2023
95 Hotelzimmer vom 24. bis 25. Oktober 2023
im Frankfurt Marriott Hotel.

Interessierte Teilnehmer können bis zum **10. September 2023** unter dem Stichwort „**Herbstsymposium 2023 / DGfM**“ Hotelzimmer zu einer Sonderrate in Höhe von 209 EUR inkl. Frühstück reservieren.

Mit dem folgenden Link gelangen Sie zur [Online-Buchung](#).

Telefonische Reservierung: Tel. 069 7955-2222

E-Mail-Reservierung:
frankfurt-reservations@marriott-hotels.com

Hinweise zur Anmeldung

Tag der Tools

Am 23. Oktober 2023 findet der Tag der Tools im Marriott Hotel Frankfurt statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

get together

Am 24. Oktober 2023 um 20 Uhr findet das get together im Marriott Hotel Frankfurt in der „Brasserie Ici“ statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Im Rahmen der Veranstaltung laden wir Sie zum Buffet ein. Die Kosten für Getränke werden nicht übernommen.

DRG- und PEPP-Tag

Am 24. Oktober 2023 findet der DRG-Tag und am 25. Oktober 2023 der PEPP-Tag als Hybridkonferenz im Marriott Hotel Frankfurt statt.

Teilnahmegebühren Frankfurt	ein Tag	beide Tage
Vollzahler	250 EUR	400 EUR
DGfM-Mitglieder (mit Ausnahme von Studenten mit kostenfreier Mitgliedschaft)	0 EUR	250 EUR
DVKC-, DVMD-, gmds-, ICV-, SGfM- Mitglieder	220 EUR	340 EUR

Teilnahmegebühren digital*	ein Tag	beide Tage
Vollzahler	230 EUR	380 EUR
DGfM-Mitglieder (mit Ausnahme von Studenten mit kostenfreier Mitgliedschaft)	0 EUR	230 EUR
DVKC-, DVMD-, gmds-, ICV-, SGfM- Mitglieder	200 EUR	320 EUR

Die Anmeldung für alle Veranstaltungen erfolgt online über die Homepage der DGfM

www.herbstsymposium.de.

Ihre Anmeldung ist mit Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

* Die Aufzeichnung und Verbreitung der Veranstaltungsinhalte durch die Teilnehmer ist nicht gestattet. Die Online-Anmeldung gilt für eine teilnehmende Person. Eine parallele Teilnahme mehrerer Personen z.B. in einem Konferenzraum bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die DGfM.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Obere Hauptstraße 23
68766 Hockenheim

www.medizincontroller.de

Sitz der Gesellschaft: Heidelberg
Vereinsregister Mannheim
Geschäfts-Nr. VR 332721

Bitte richten Sie Ihre Fragen zu unserer Veranstaltung an unser Sekretariat unter der E-Mail-Adresse

Herbstsymposium@medizincontroller.de.

Stornierungsfristen

Stornierung

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Veranstaltungsticket bis zum 24. September 2023 kostenfrei zu stornieren. Ab dem 25. September sind 100% der Teilnahmegebühren zu entrichten.

Teilnehmer, die eine kostenfreie Veranstaltung gebucht haben, verpflichten sich bei Stornierung ihrer Teilnahme nach dem 24. September 2023 oder bei Nichterscheinen zur Entrichtung einer no-show Gebühr von 100 EUR je gebuchter Veranstaltung.

Ersatzteilnehmer

Wer ein kostenpflichtiges Ticket gebucht hat, kann einen Ersatzteilnehmer benennen. Es erfolgt keine Erstattung der Differenz bei einer Umbuchung auf ein kostengünstigeres Ticket.

Aussteller

Wir danken unseren Ausstellern für die Unterstützung des Herbstsymposiums.

Folgende Firmen treten als Sponsoren auf:

Hauptponsoren:

3M Deutschland GmbH (Neuss), INMED GmbH (Hamburg)

Sponsoren:

BinDoc GmbH (Tübingen), DAMEDIC GmbH (Köln), Dedalus HealthCare GesmbH (Bonn), DLMC GmbH (Sprockhövel), DMI GmbH & Co. KG (Münster), Dr. Kreysch Clinical Consulting GmbH (Weinheim), elbamed GmbH (Hamburg), FoGes Forum Gesundheitswesen UG haftungsbeschränkt (Bayreuth), Inworks GmbH (Ulm), KMS Vertrieb und Services AG (Unterhaching), Lilly Deutschland GmbH (Bad Homburg), Medical AI Analytics & Information GmbH (Berlin), PARIS AG (Kaarst), Recare Deutschland GmbH (Berlin), Saatmann GmbH (Worms), Tiplu GmbH (Hamburg), uhb consulting AG (St. Wolfgang)